



Klinik Münchwies

Frauen (glücks-)spielen anders

Dr. Monika Vogelgesang
Berlin, 22. November 2018

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Großes Trauma
- Epidemiologie
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Großes Trauma
- Epidemiologie
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Stichprobenbeschreibung



Männer - Frauen

79% - 21% *

* Entlassungsjahrgang 2012

Stichprobenbeschreibung



Soziodemografische Angaben (in %)		
Migranten	17	19
Alter bei Migration in die BRD (in Jahren)	17,9	16,6
Arbeitslose	44	43
Obdachlose	3	4

Stichprobenbeschreibung



Merkmale der Väter (in %)		
Psychische Störungen, insgesamt	38	35
Pathologisches Glücksspielen	2	5
Stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen	35	29
Sonstige psychische Störungen	1	1
Suizide	2	3
Gewalttätigkeit	6	3

Stichprobenbeschreibung



Merkmale der Mütter (in %)		
Psychische Störungen, insgesamt	19	28
Pathologisches Glücksspielen	2	2
Stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen	7	11
Sonstige psychische Störungen	10	15
Suizide	1	0
Gewalttätigkeit	1	14

Stichprobenbeschreibung



		
Scheidung der Eltern (in %)	27	29
Mittleres Alter bei elterlicher Scheidung (in Jahren)	8,9	5,2

Stichprobenbeschreibung



		
Heimaufenthalte (in %)	8	17
Mittlere Dauer (in Jahren)	2,63	4,94

Stichprobenbeschreibung



Angaben (in %)		
Schwere, fortgesetzte Vernachlässigung	11	22
Körperliche Misshandlung	15	29
Sexueller Missbrauch	4	37
Durchschnittl. Alter bei Missbrauchsbeginn (in Jahren)	13,3	8,1
Frühestes Alter bei Missbrauchsbeginn (in Jahren)	9	3
	<small>(kein Gruppenvergleich, hier Minimalwert)</small>	
Weitere Traumata in Kindheit und Jugend	19	35
Weitere Traumata im Erwachsenenalter	7	23

Stichprobenbeschreibung



Angaben (in %)		
Trauma ausschließlich in Kindheit/Jugend	29	47
Trauma ausschließlich als Erwachsene	4	3
Trauma in Kindheit/Jugend und als Erwachsene	3	20
Trauma insgesamt	36	70

Stichprobenbeschreibung



Angaben (in %)		
Partnerlosigkeit	47	39
Erlittene körperliche Gewalt durch Partner	1	15
Glücksspieler als Partner	0	13
Partner mit Substanzabhängigkeit	4	19

Stichprobenbeschreibung



Komorbidität bzgl. Substanzabhängigkeit bzw. schädlichem Gebrauch (in %)		
Tabakabhängigkeit	82	82
Schädlicher Gebrauch von Tabak	3	0
Alkoholabhängigkeit	25	24
Schädlicher Gebrauch von Alkohol	5	3
Benzodiazepinabhängigkeit	0	6
Schädlicher Gebrauch von Benzodiazepinen	1	1
Polytoxikomanie	6	2
Cannabisabhängigkeit	6	4
Schmerzmittelabhängigkeit	1	1
Lösungsmittelabhängigkeit	0	1

Stichprobenbeschreibung



Komorbidity bzgl. Persönlichkeitsstörungen (in %)		
Ängstlich-vermeidende, selbstunsichere, asthenische u. dependente Persönlichkeitsstörungen	15	15
Emotional instabile Persönlichkeitsstörungen	4	16
Narzisstische Persönlichkeitsstörungen	12	5
Andere Persönlichkeitsstörungen	3	4
Persönlichkeitsstörungen insgesamt	34	40

Stichprobenbeschreibung



Komorbidität bzgl. sonstiger psychischer Störungen (in %)		
Depressive Störung	38	64
Angststörung	6	27
davon Posttraumatische Belastungsstörungen	0	15
Schmerzstörungen	7	13
davon Migräne	1	5

Stichprobenbeschreibung



Angaben (in %)		
Prostitution	1	6
Promiskuität	5	15
Delinquenz	30	10
Vorstrafen	15	6

Stichprobenbeschreibung



		
Alter bei Therapiebeginn (in Jahren)	41,4	44,8
<i>Streuung</i>	8,2	9,6
<i>Spannbreite</i>	24-60	19-65

Stichprobenbeschreibung



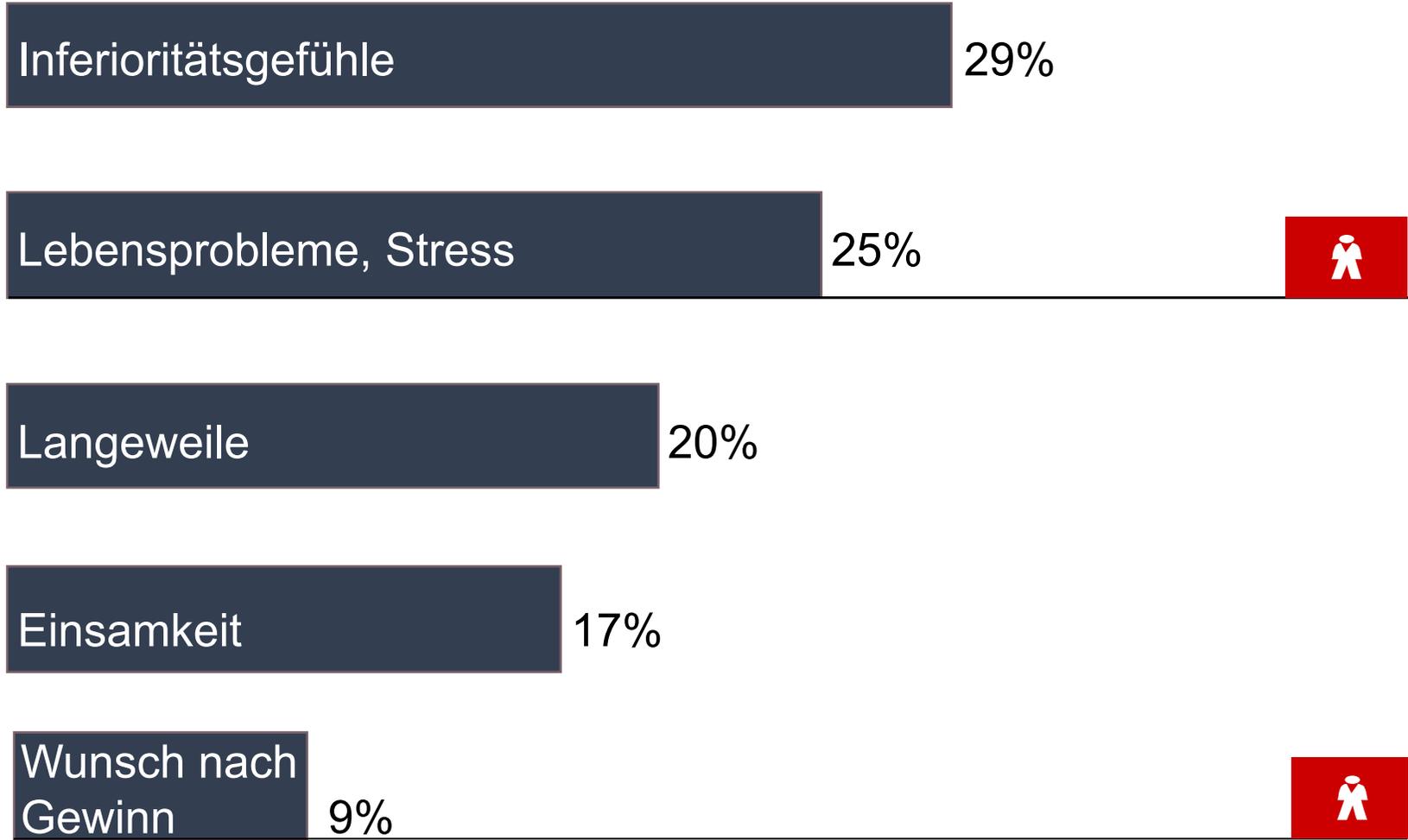
Spielverhalten		
Mittleres Alter bei Spielbeginn (in Jahren)	21,8	31,9
Spieltage pro Woche (in Tagen)	3,9	4,3
Mittlere Spieldauer pro Tag (in Stunden)	3,7	4,6
Mittlere Schuldenhöhe (in €)	46900	31300
Automaten (in %)	87	83
Roulette (in %)	12	19

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- **Funktionalität**
- Großes Trauma
- Epidemiologie
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Funktionalität - Auslöser

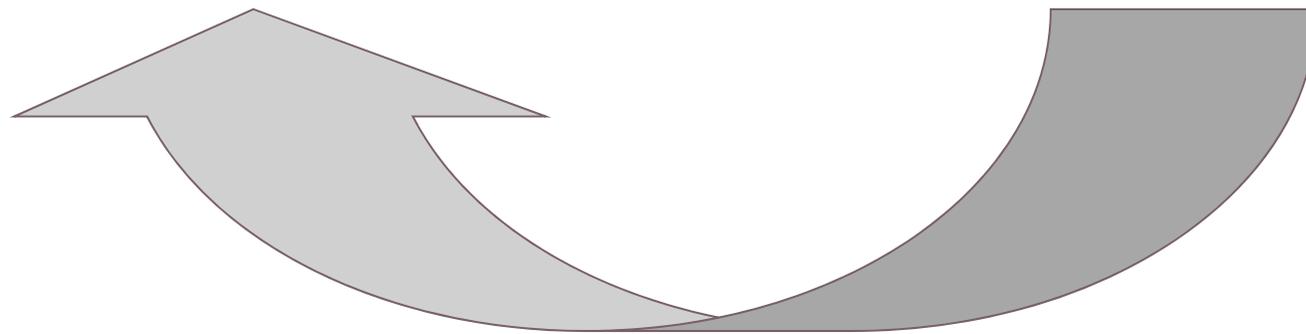


Funktionalität

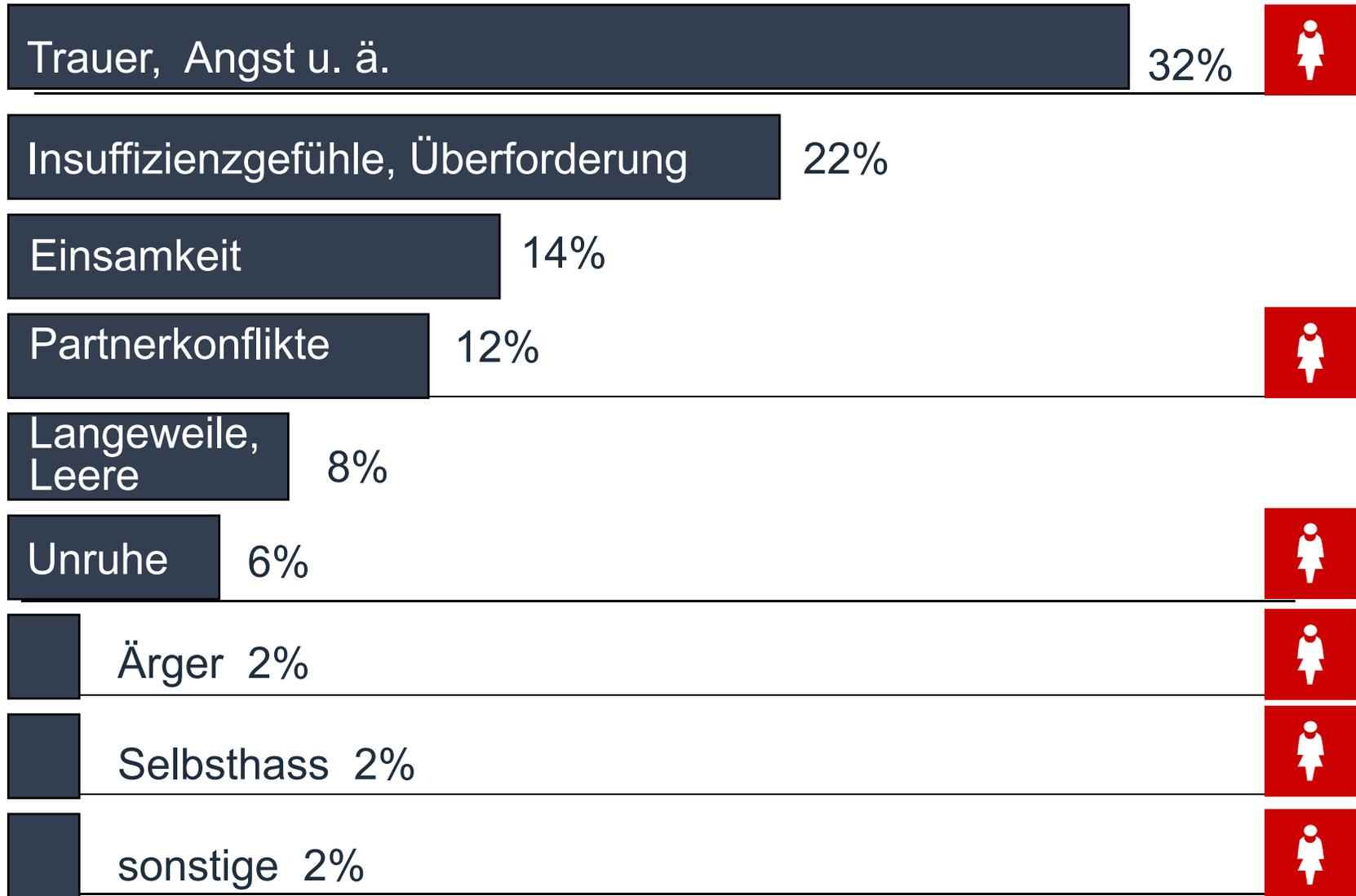


Gefühle der
Unterlegenheit
und
Lebensprobleme

Pathologisches Glücksspielen
Entspannung



Funktionalität - Auslöser



Funktionalität



Unerträgliche
Gefühle
besonders Angst
und
Depression

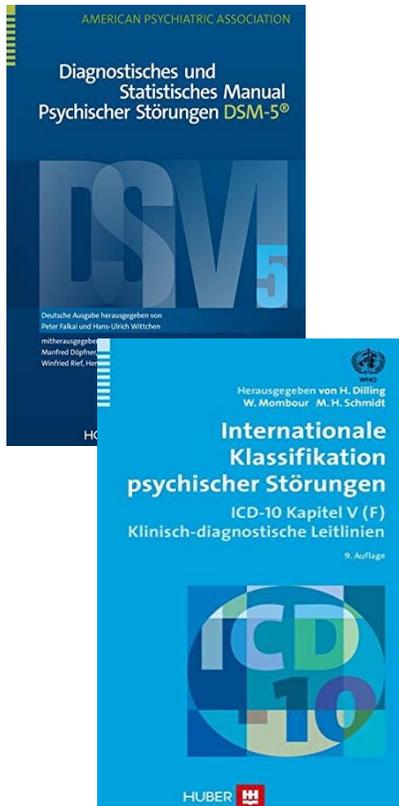
Pathologisches Glücksspielen
Vermeidung

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- **Großes Trauma**
- Epidemiologie
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Großes Trauma (DSM 5, ICD-10)



- außerhalb der üblichen menschlichen Erfahrung
- erlebte, beobachtete oder antizipierte massive Verletzung der Integrität eines Menschen

Großes Trauma



Zum Beispiel



- Naturkatastrophen
- Schwere Unfälle
- Überfälle
- **Vergewaltigungen**
- **Körperliche Misshandlungen**
- **Sexueller Missbrauch**

Großes Trauma



Brutalität



Täterintention



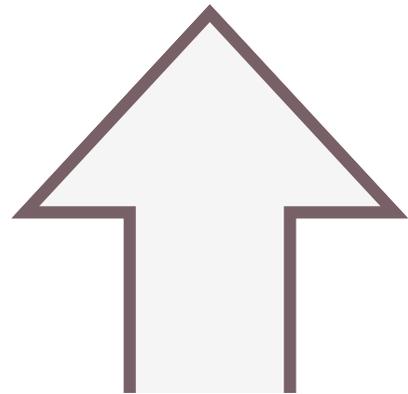
Nähe zum Täter



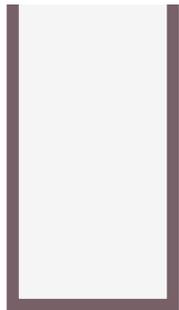
Trost



Großes Trauma



Pathogenität



Dauer



Häufigkeit



Gliederung



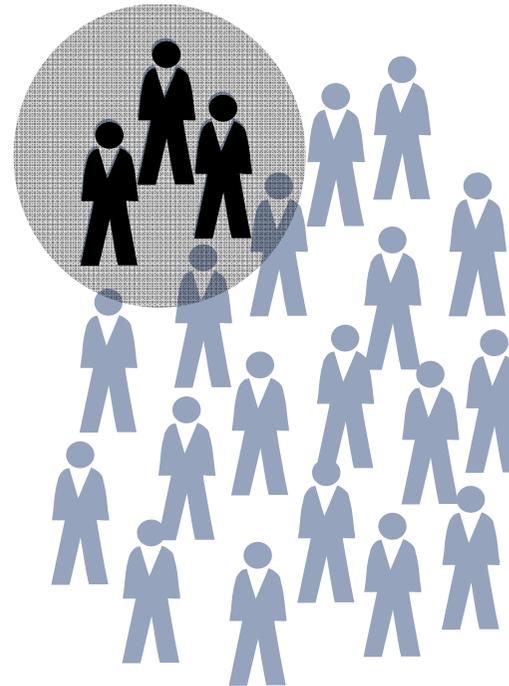
- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Großes Trauma
- **Epidemiologie**
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Häufigkeit des sexuellen Missbrauchs

bis zu 25 %



bis zu 15 %



Epidemiologie

10 % der Kinder: körperliche Misshandlungen

10 – 15 % der Mädchen

5 – 10% der Jungen

25 % der Frauen: Gewalt durch Partner

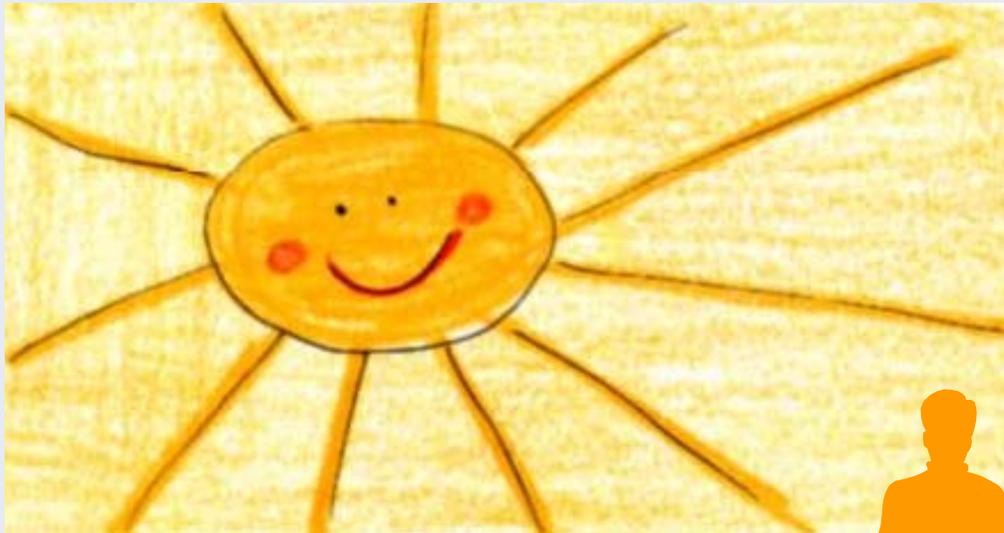
} invasive sexuelle Gewalt

Epidemiologie

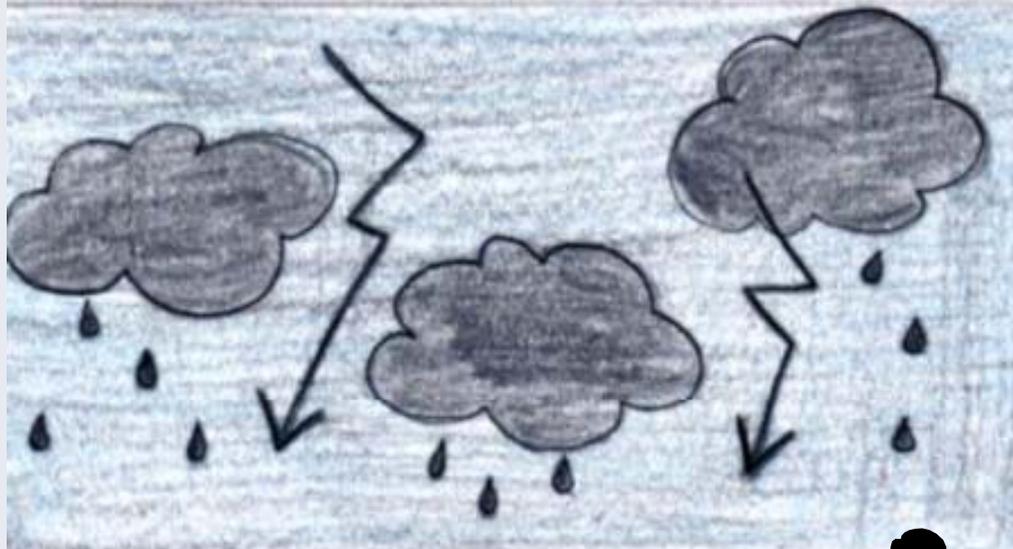


64 % der Betroffenen
sind jünger
als 12 Jahre

Der Schutzraum Familie



Epidemiologie

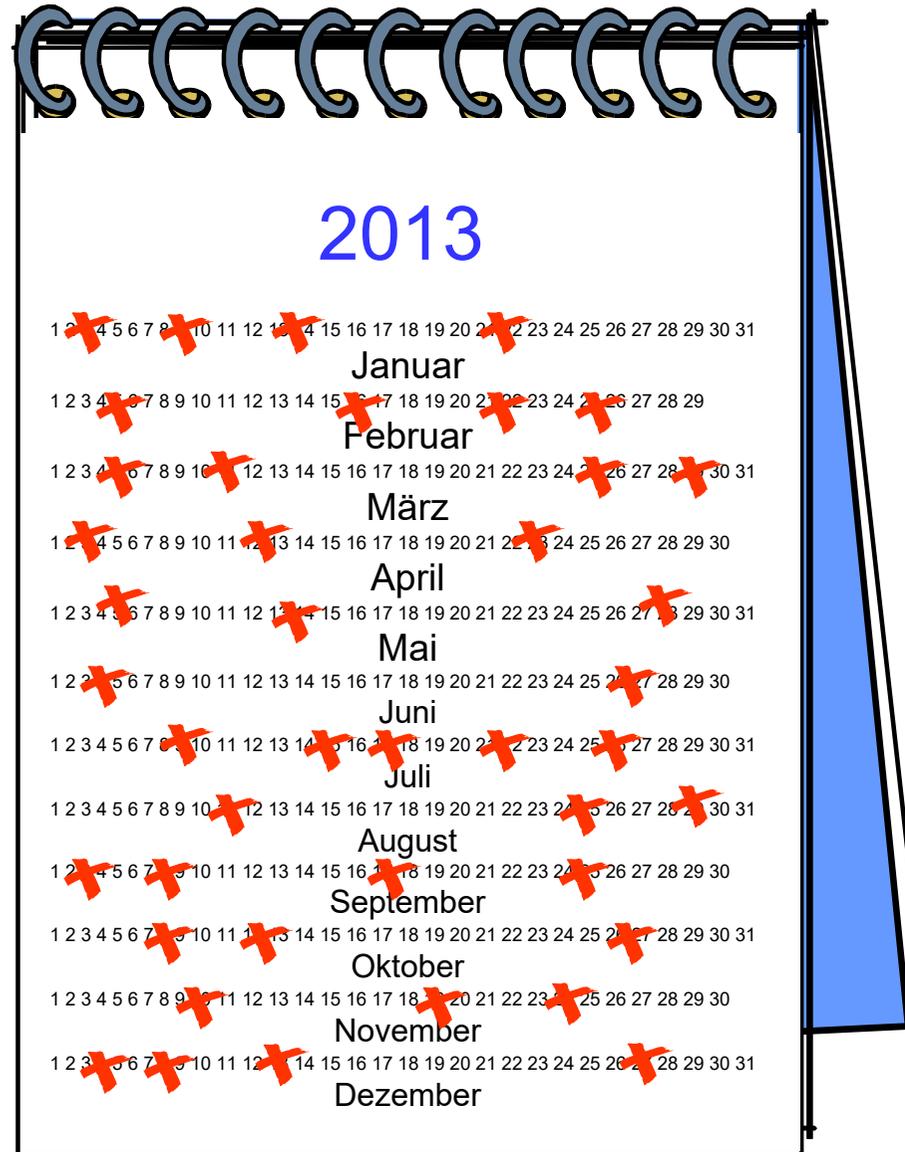


wird zum Tatort



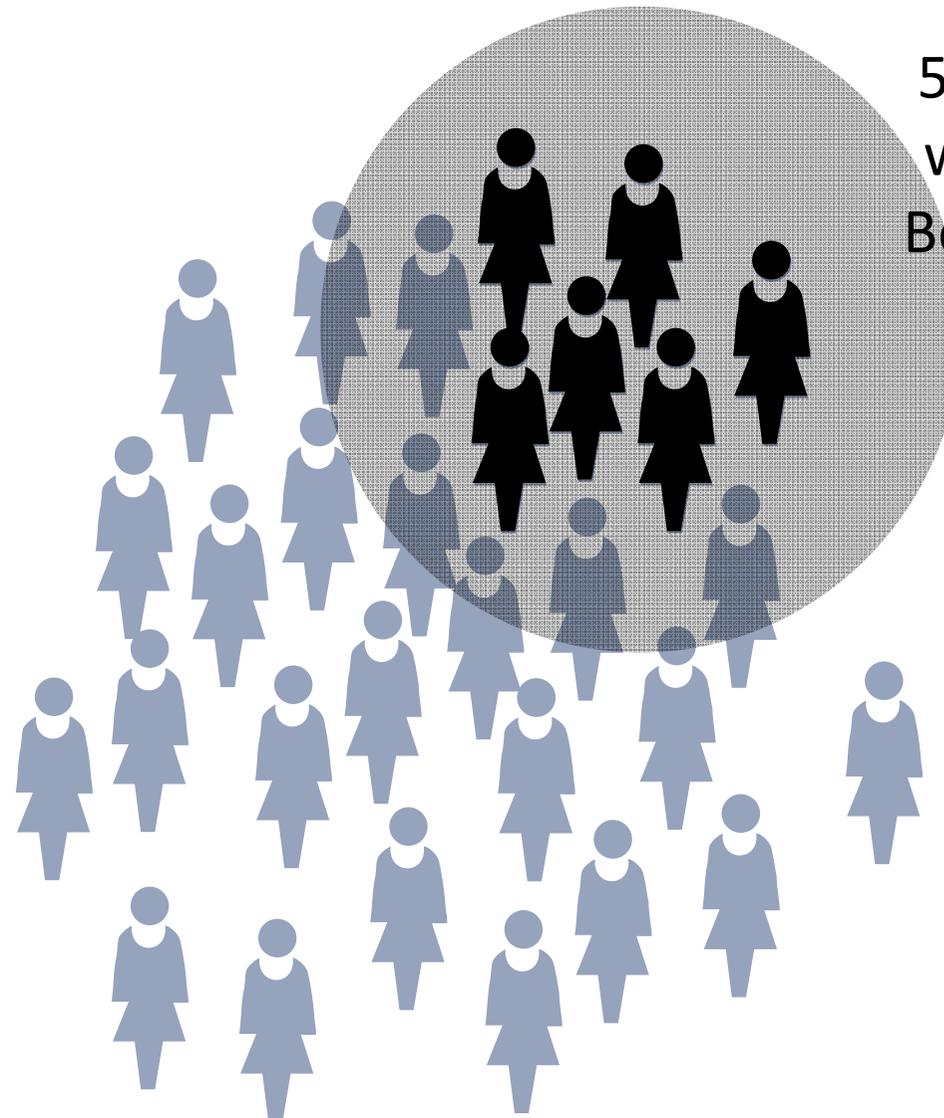
Epidemiologie

Durchschnittliche Dauer
4 Jahre



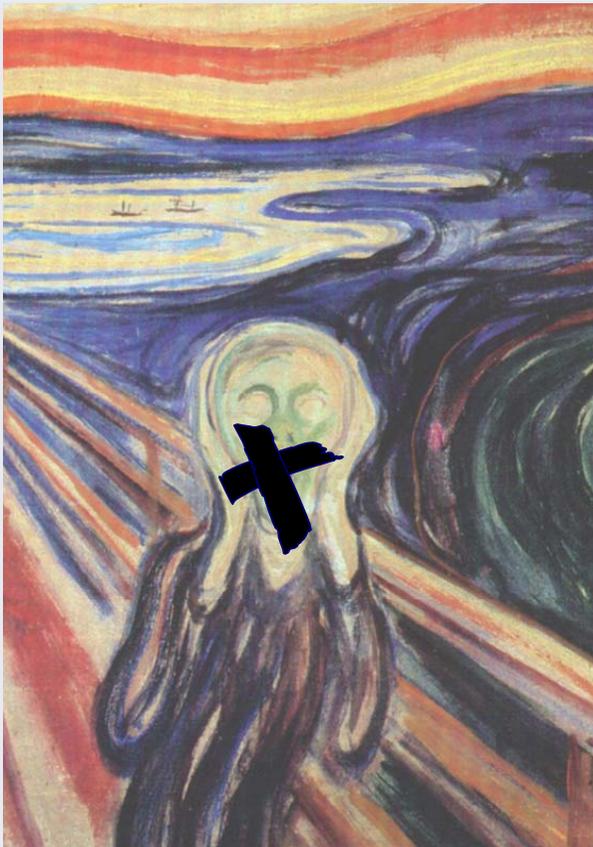
Epidemiologie

Vergewaltigung
erwachsener
Frauen



5 - 22% der
weiblichen
Bevölkerung

Epidemiologie



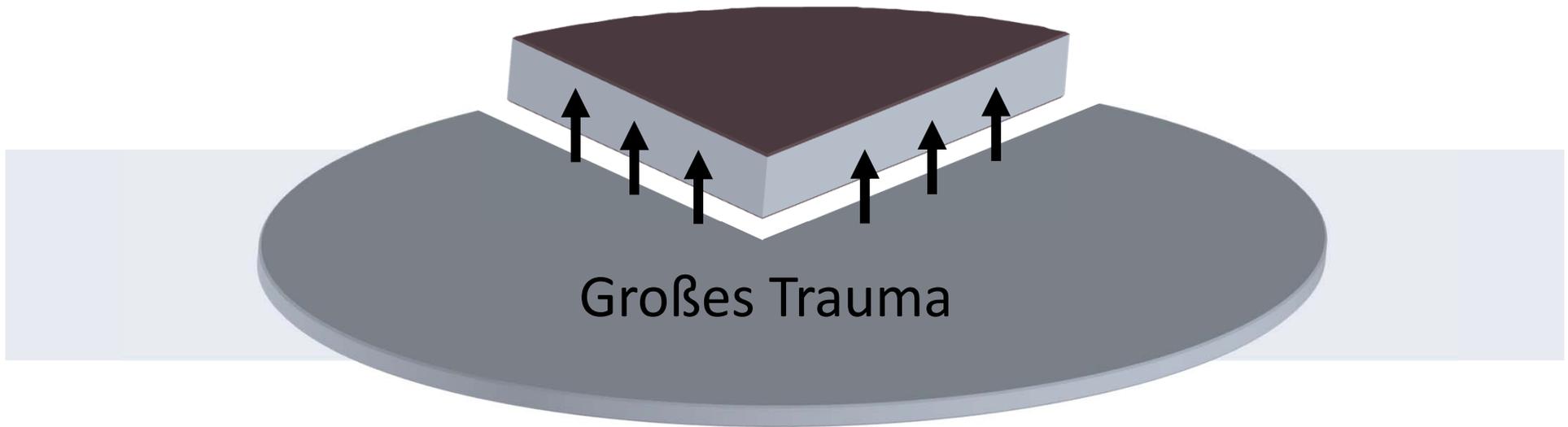
Hohe Dunkelziffer

Edvard Munch, 1893

Epidemiologie

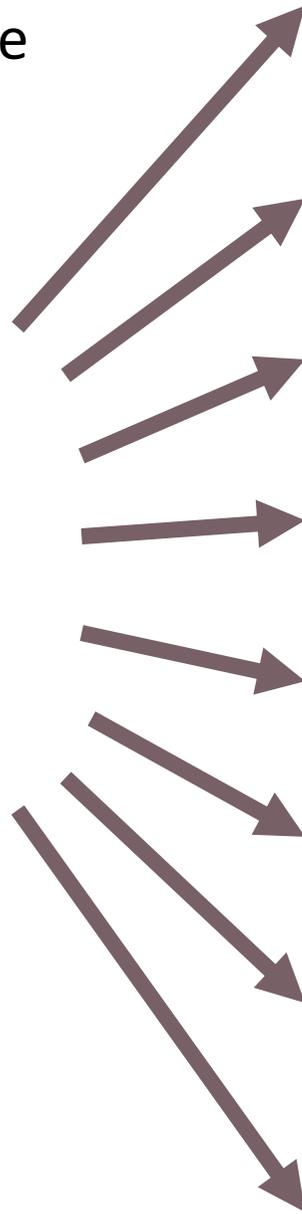
20%
Psychische Störungen

Großes Trauma



Epidemiologie

Trauma



PTBS

Dissoziative Störungen

Suchterkrankungen

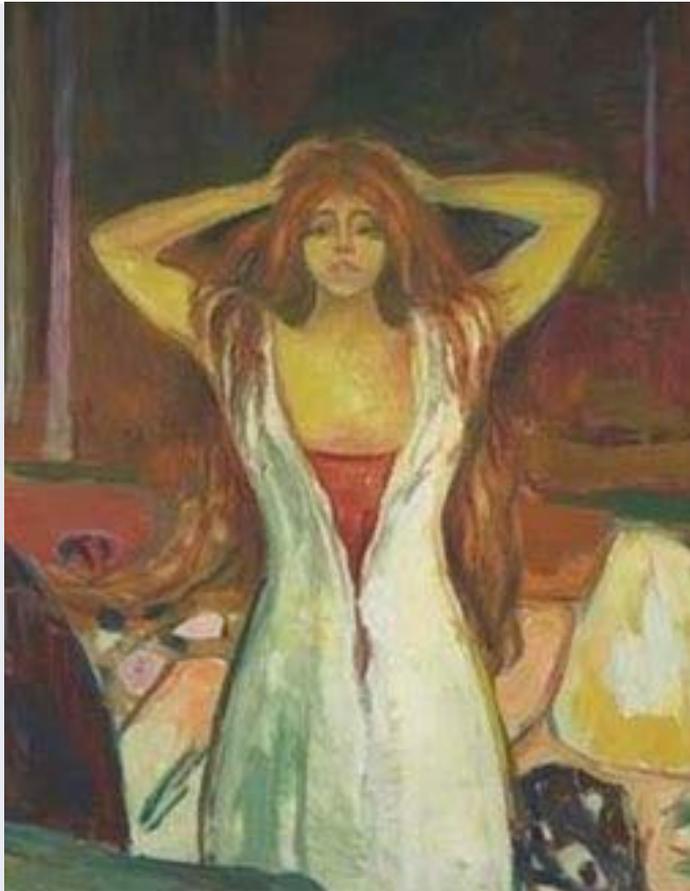
Angststörungen

Depressive Störung

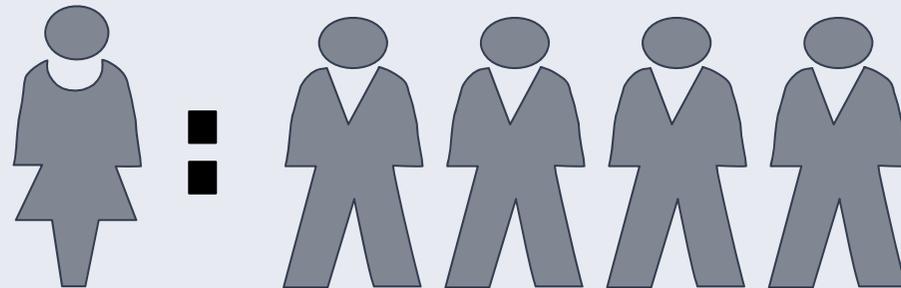
Essstörung

**Borderline-
Persönlichkeitsstörung**

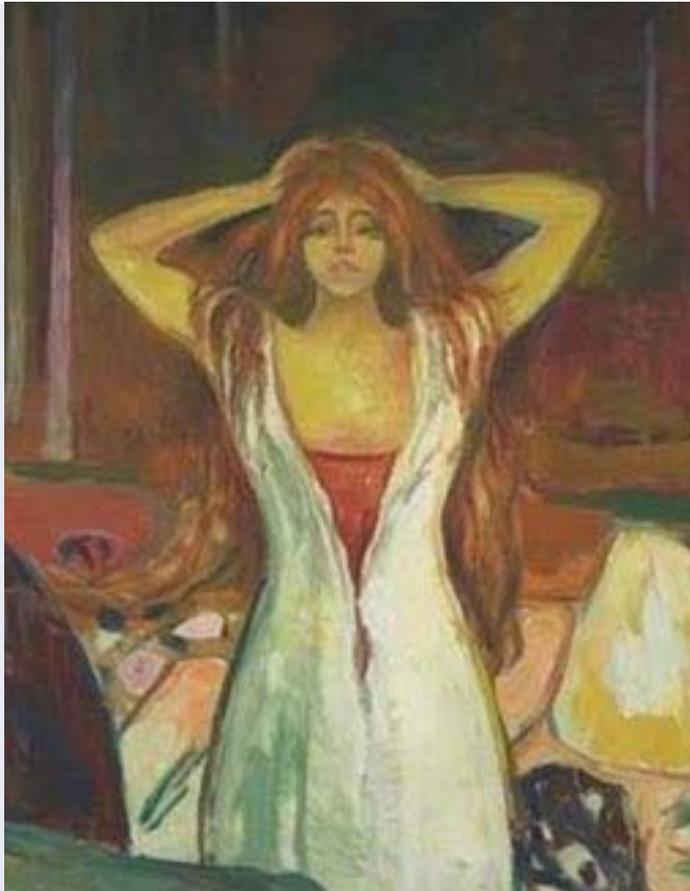
Path. Glücksspielen



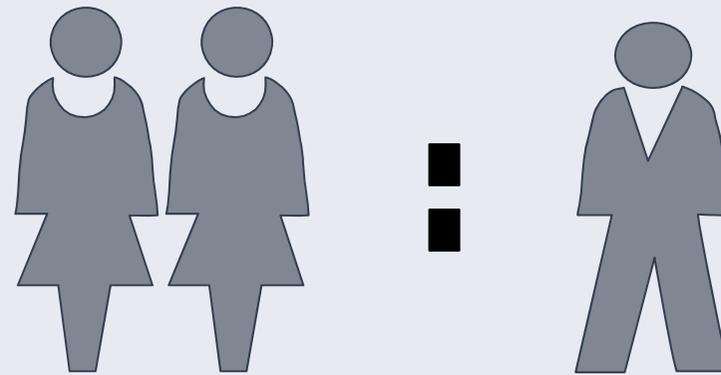
Pathologisches Glücksspielen



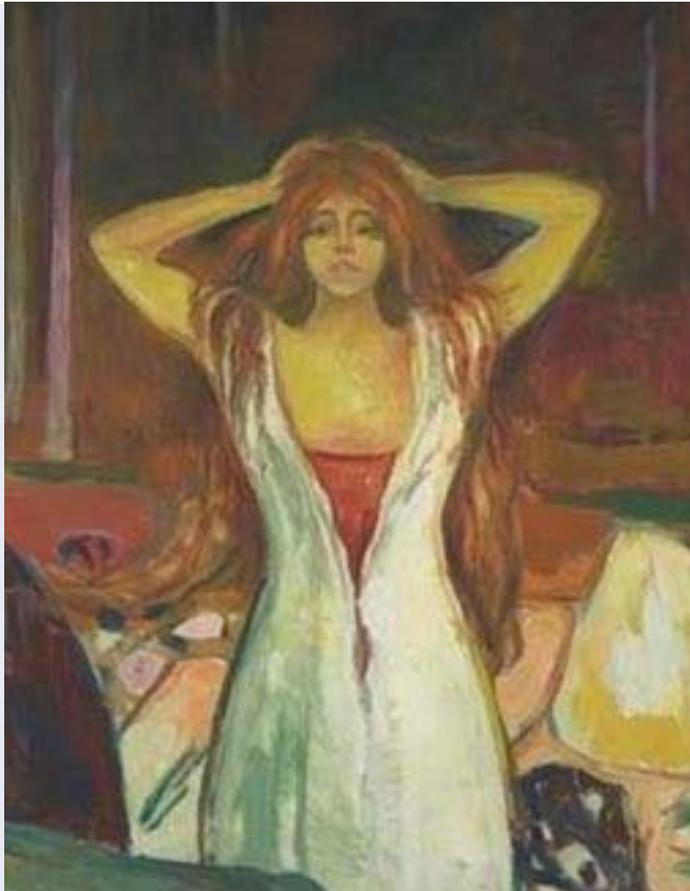
Epidemiologie



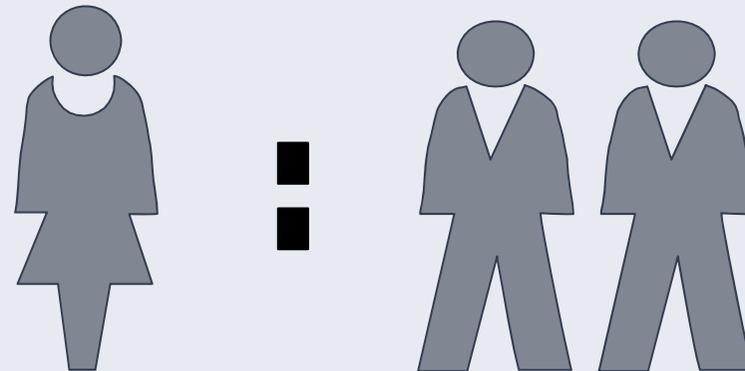
Medikamentenabhängigkeit



Epidemiologie



Alkoholabhängigkeit



Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Großes Trauma
- Epidemiologie
- **Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen**
- Katamnese

Geschlechtsspezifische Therapie

Das Münchwieser Modell

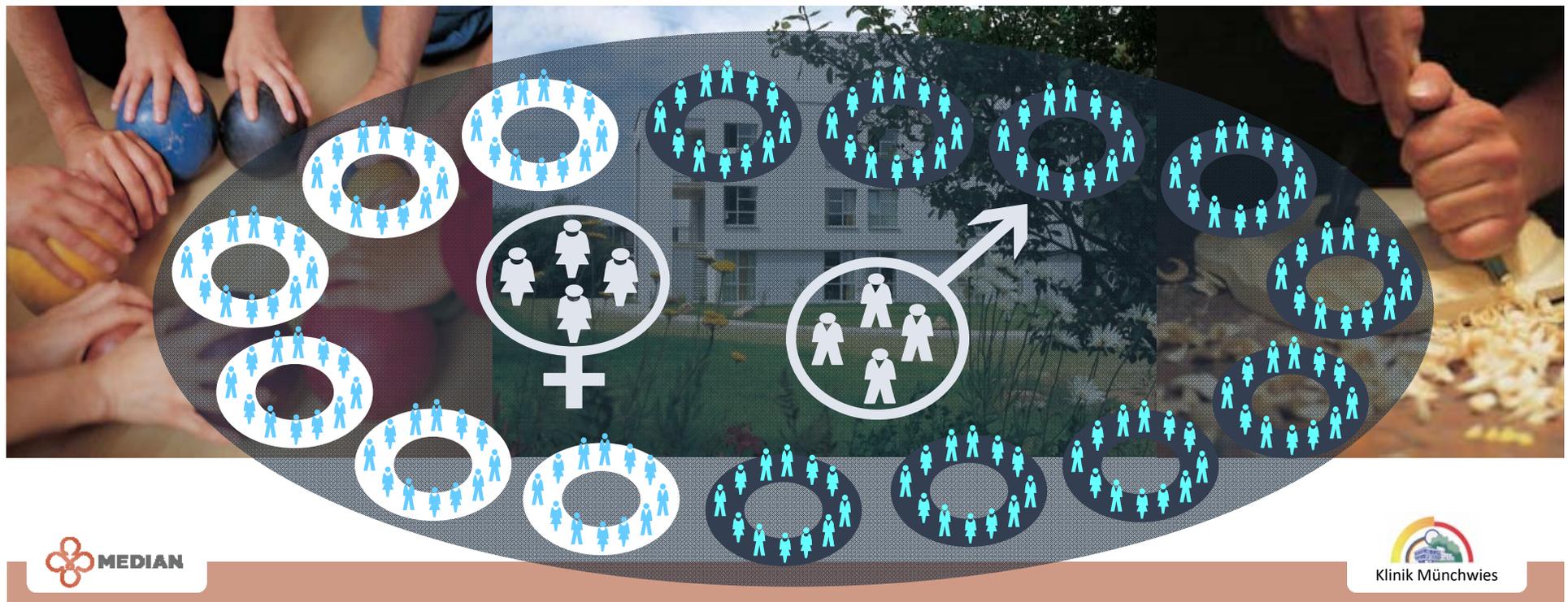
Pathologische Glücksspielerinnen werden einer spezifischen indikativen Gruppe zugeteilt. Hier bestehen ausgewogene Geschlechtsverhältnisse



Geschlechtsspezifische Therapie

Das Münchwieser Modell

gemischtgeschlechtliche Wohngruppen
plus
geschlechtsspezifische Angebote



Geschlechtsspezifische Therapie

Das Münchwieser Modell

Frauenspezifische Gruppen

- ♀ Pathologisches Glücksspielen
- ♀ Frauen und Abhängigkeit
- ♀ Grp. für Frauen mit sexuellem Missbrauch
- ♀ Anorexia/Bulimia nervosa
- ♀ Körperwahrnehmung für Frauen mit Anorexie/Bulimie
- ♀ Körperwahrnehmung für Frauen

Frauenspezifische Therapie

Motivationsaufbau

durch
entängstigende Information

Therapie für Frauen

Kein Offenbarungszwang

Frauenspezifische Therapie

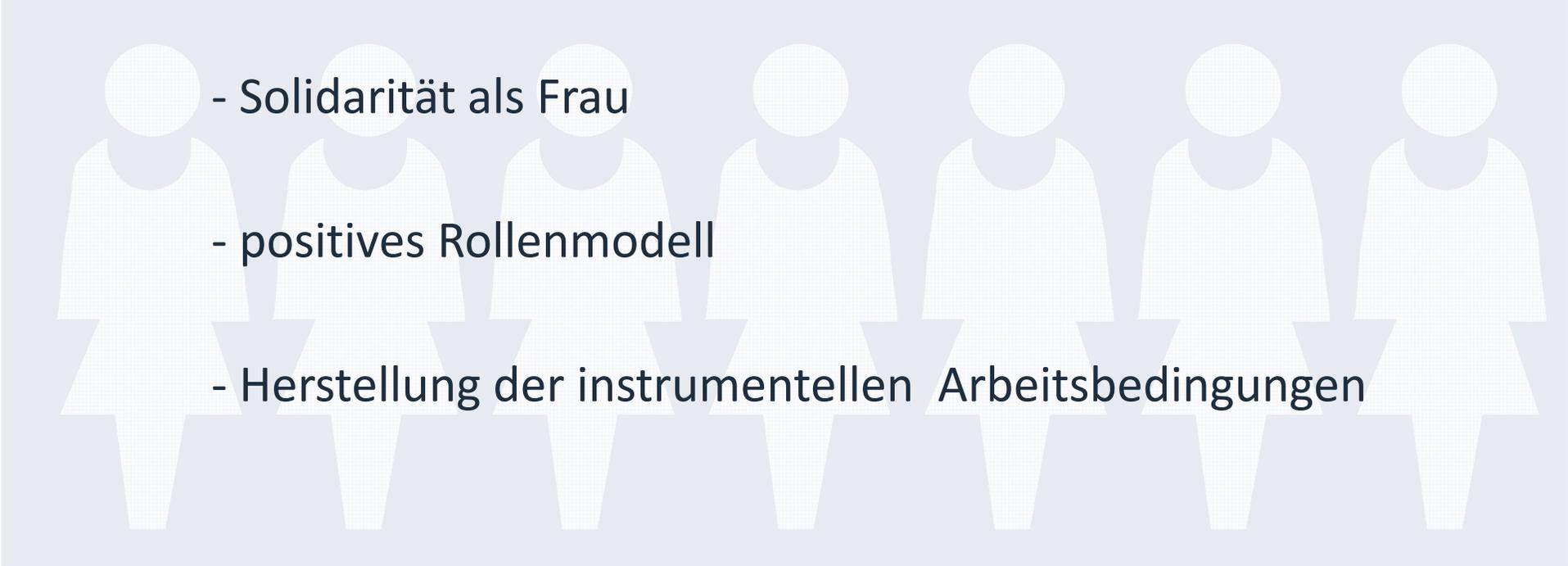
Die therapeutische Beziehung

Vermeidung der Gefahrenpole

Verschwisterung bzw. **Ablehnung**

Frauenspezifische Therapie

von der Therapeutin gefordert



- Solidarität als Frau

- positives Rollenmodell

- Herstellung der instrumentellen Arbeitsbedingungen

Frauenspezifische Therapie



Themenschwerpunkte

Geldmanagement

Traumabarbeitung

Trauerarbeit

Aufbau von Sicherheit

Selbstwertgefühl ↑

(Selbst-) Überforderung ↓

Entspannung

Fähigkeit allein sein zu können

sinnvolle Zeitstrukturierung

Therapie

PTBS

Pathologisches
Glücksspielen

Therapie

CAVE

Therapie

PTBS

Rückfall

Pathologisches
Glücksspielen

Therapie

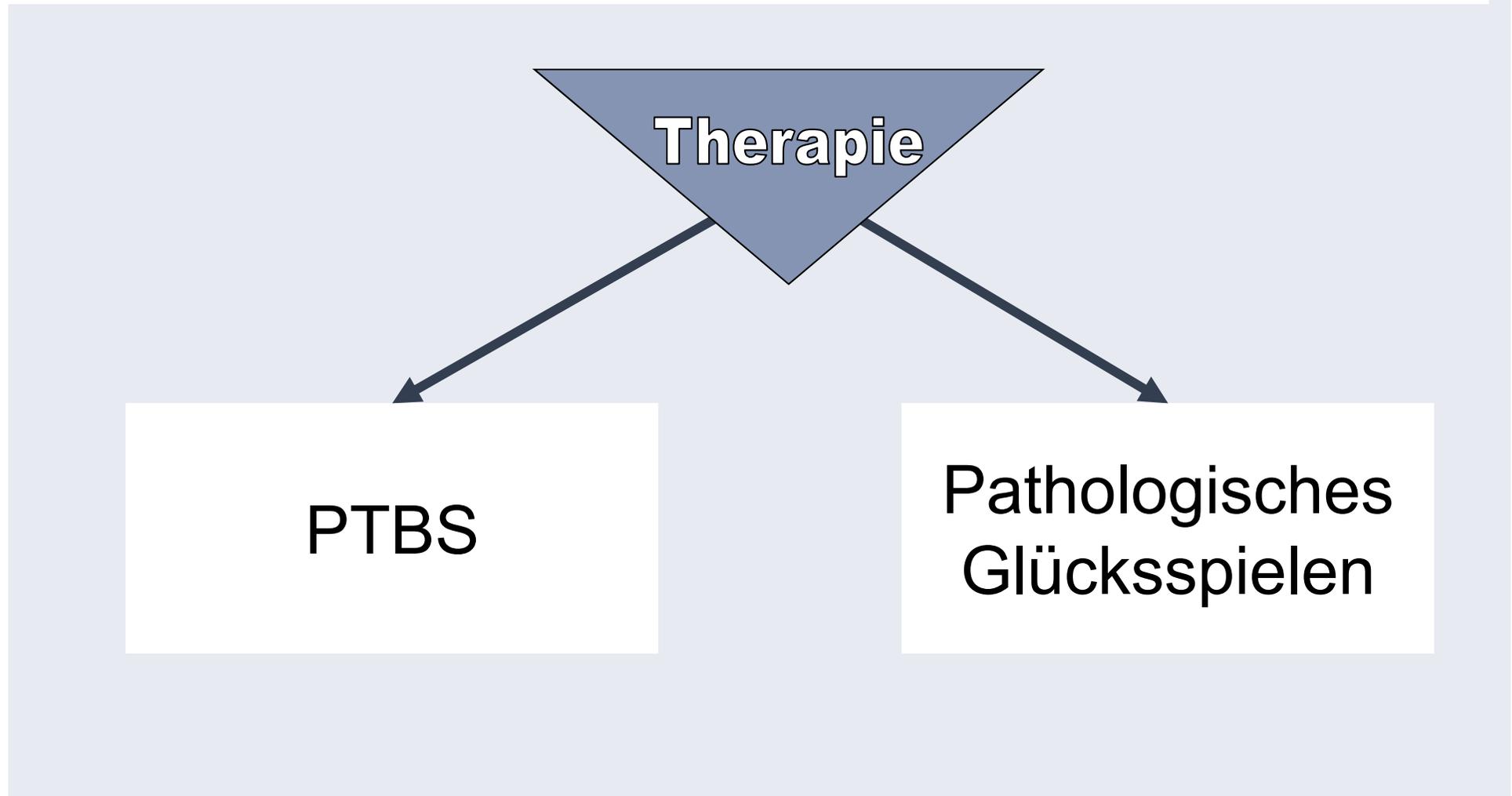
DESHALB

Therapie

PTBS

Pathologisches
Glücksspielen

Therapie



Therapie



Therapie

PTBS

Gefahrensicherung

Path. Glücksspielen

**Vermeidung der
Spielsalons**

Therapie



Therapie

PTBS

**Spezifische
Psychoedukation**

Path. Glücksspielen

**Spezifische
Psychoedukation**

Therapie



Therapie

PTBS

Aufbau innerer Sicherheit

Path. Glücksspielen

Motivierung zu überdauernder Glücksspielabstinenz

Therapie



Der sichere Ort

Therapie



Therapie

PTBS

Path. Glücksspielen

Aufbau emotionaler Stabilität und Entspannung,
Stresstoleranz

Therapie



Therapie

PTBS

**Motivation zur
Konfrontation**

Path. Glücksspielen

**alternativer Umgang mit
Suchttriggern**

Therapie



Therapie

PTBS

**Konfrontation mit
Vermiedenem**

Path. Glücksspielen

Rückfallprävention

Therapie



Ausdruck von
Unsäglichem

Bild einer Patientin

Therapie



Ausdruck von
Unsäglichem

Bild einer Patientin

Therapie



Ausdruck von
Unsäglichem

Bild einer Patientin

Therapeutische Implikationen

Vermeidung negativen Erlebens

Konfrontation

Therapie



Rettungsphantasie

Gustav Klimt, 1905

Therapeutische Implikationen



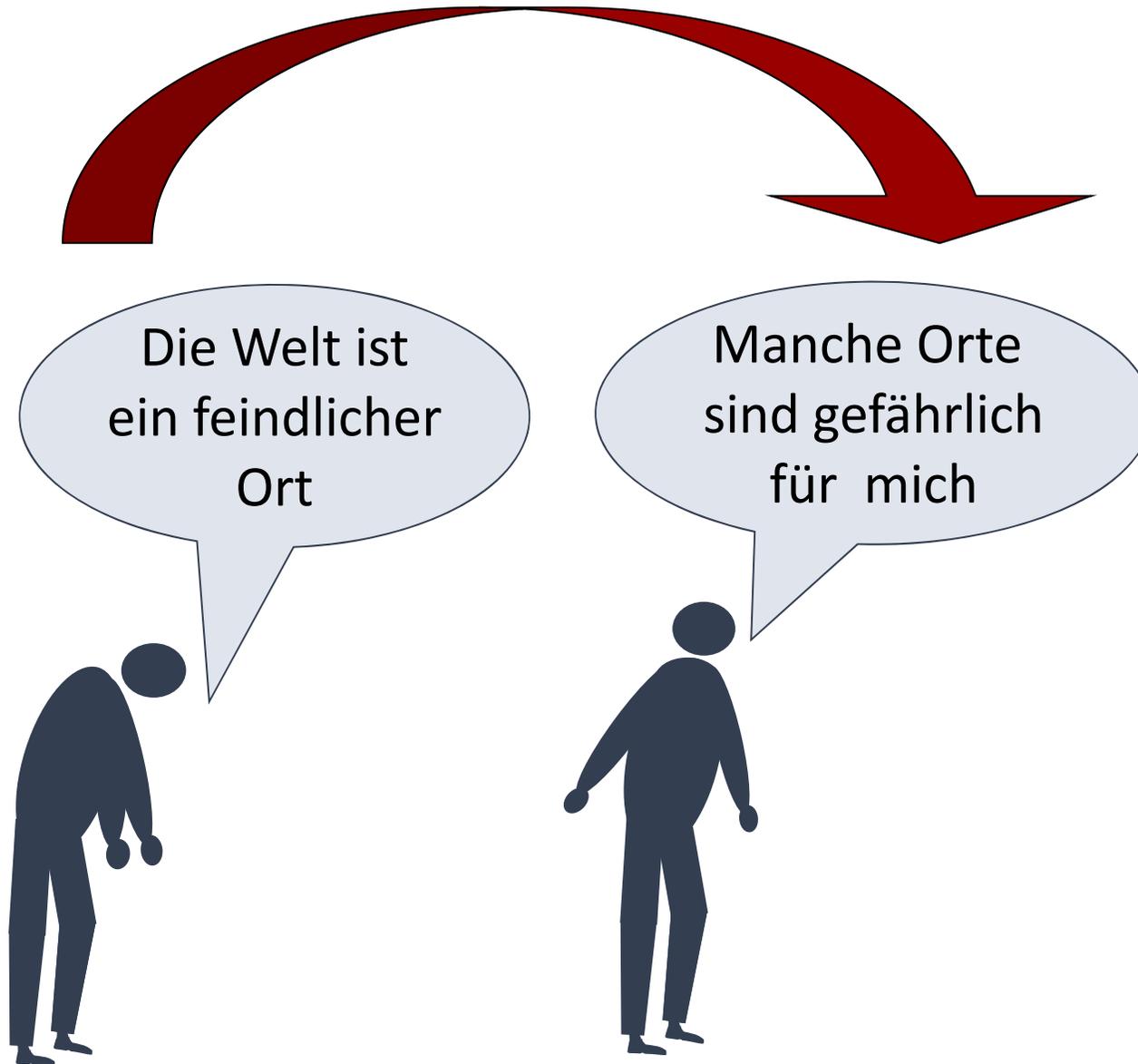
Therapie

PTBS

Path. Glücksspielen

kognitive Umstrukturierung

Kognitive Therapie

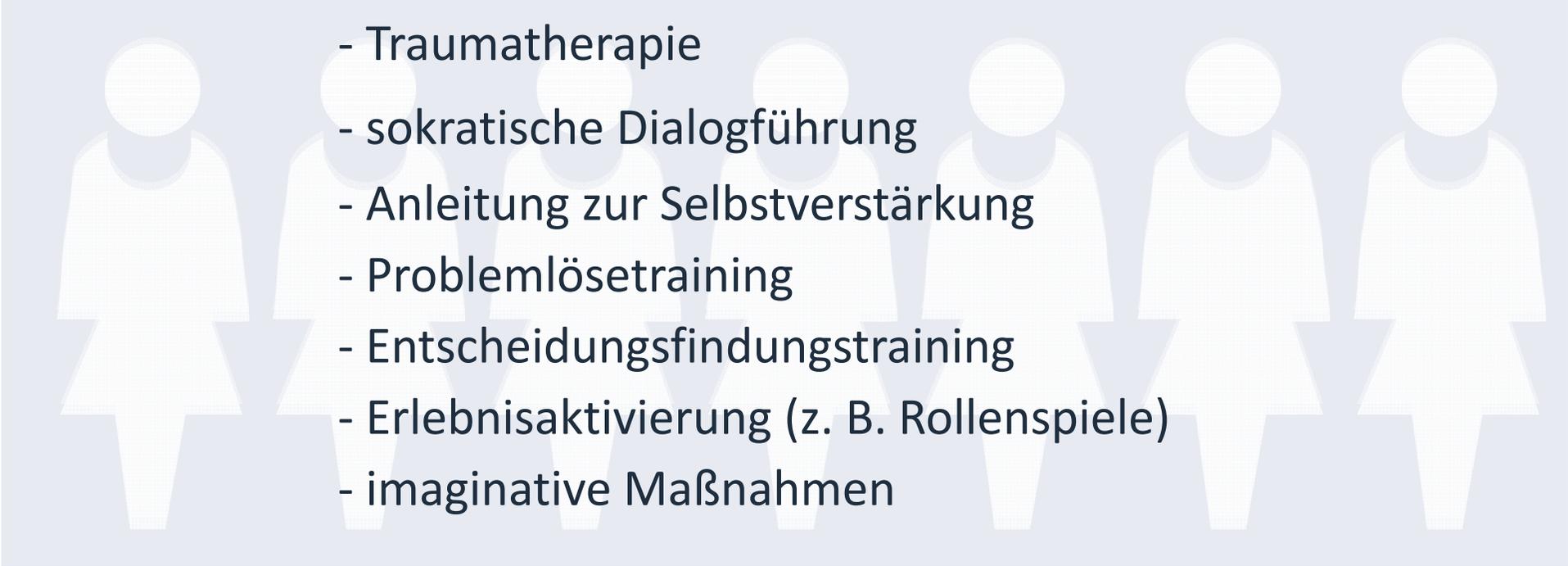


Kognitive Neubewertung



Frauenspezifische Therapie

Interventionsprinzipien

- 
- Traumatherapie
 - sokratische Dialogführung
 - Anleitung zur Selbstverstärkung
 - Problemlösetraining
 - Entscheidungsfindungstraining
 - Erlebnisaktivierung (z. B. Rollenspiele)
 - imaginative Maßnahmen

Frauenspezifische Therapie

Beispiele



Frauenspezifische Therapie



Spezifische Maßnahmen

Spezifische Therapiemaßnahmen können (passager) negative Effekte auf Komorbidität haben

Frauenspezifische Therapie



Spezifische Maßnahmen

z. B.

- Traumakonfrontation

→ „Spieldruck“



- Glücksspielabstinenz

→ Selbstverletzung



Frauenspezifische Therapie

Spezifische Maßnahmen



Immer auch ein Abwägen von
Risiken und Chancen

Therapeutische Implikationen



Therapie

PTBS

Path. Glücksspielen

existenzielle Therapie-/Lebensziele

Gliederung



- Stichprobenbeschreibung
- Funktionalität
- Großes Trauma
- Epidemiologie
- Therapie von Traumata und pathologischem Glücksspielen
- Katamnese

Wirksamkeit



Bild einer Patientin
am Ende der Therapie

Einjahreskatamnese



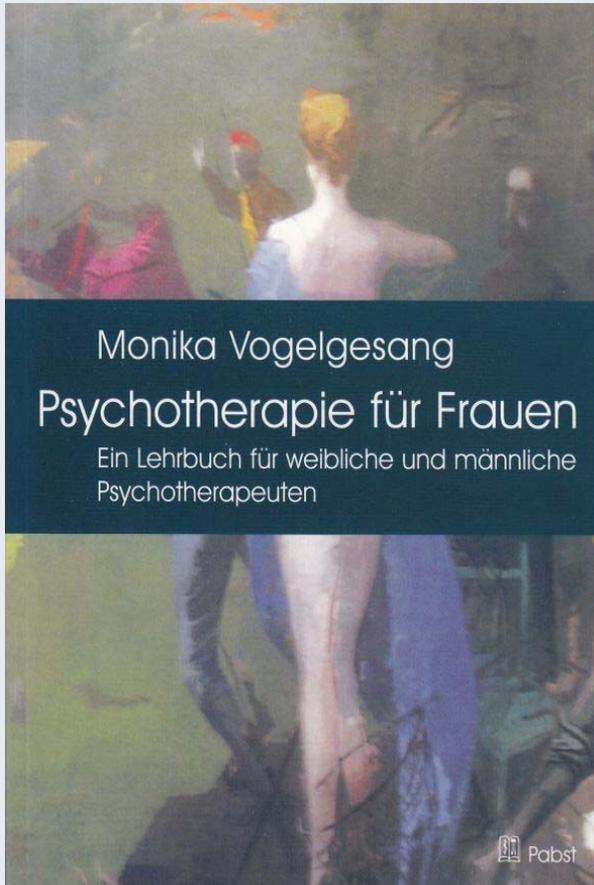
		
durchgehend abstinent	58,9%	60,6%
abstinent nach Rückfall	21,4%	12,1%
rückfällig	19,6%	27,3%

Einjahreskatamnese



		
Verbesserung		
- der Schulden	66,7%	70,0%
- der Partner-situation	43,4%	42,4%

Literatur



Monika Vogelgesang (2010)

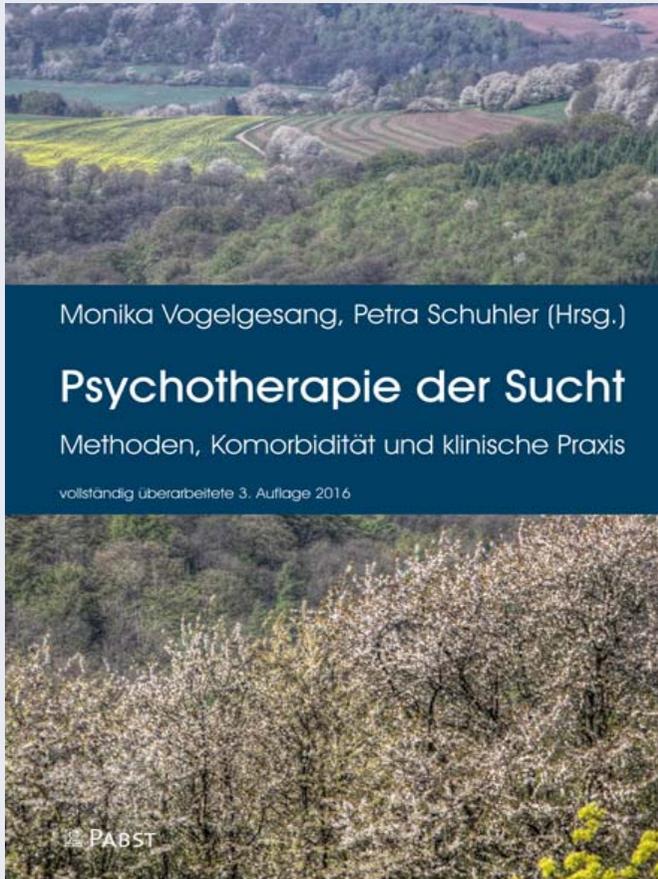
Psychotherapie für Frauen

Ein Lehrbuch für weibliche
und männliche Psycho-
therapeuten

Lengerich, Pabst

ISBN 978-3-89967-607-5

Literatur



Monika Vogelgesang,
Petra Schuhler (Hrsg.)
(3. erweiterte und aktualisierte
Auflage, 2016)

Psychotherapie der Sucht
Methoden, Komorbidität und
klinische Praxis
Lengerich, Pabst
ISBN 978-3-95853-239-7

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Mein herzlicher Dank gilt Heike Schneider und Annette Wagner
für die Miterstellung der Präsentation